



Heute Schaminin – morgen Schamane | Udo Steinmann

„Der Schamane weiß, dass der Tod alles mit Leben erfüllt“
Der Beruf der Schamanen ist fast so alt wie das menschliche Selbstverständnis, er reicht tausende von Jahren zurück in die frühesten bezeugten Zivilisationen. Über die Zeiten hinweg blieb die Ausübung des Schamanismus lebendig und hat sich an die Bräuche sämtlicher Weltkulturen angepasst.

Heute nimmt die Rolle der Schamanen viele Gestalten an: Heilerin, Zeremonienmeisterin, Richterin, rechtschaffener Politiker, Künstler oder Künstlerin. Das Eintreten in visionäre Bereiche scheint alle Schamanen dieser Erde zu verbinden. Die Ausstellung „Mir ist das Leben lieber“ vereint eine Vielzahl von schamanistischen Gegenständen, schamanistischen Darstellungen und möglicherweise Ergebnisse schamanistischen Denkens und Handelns, unter anderem von Linde Ivimey, Thomas Lerooy, Carolein Smit oder Charles Fréger und Patrick von Caeckenbergh. Es sind die surrealen Welten, märchenhaften Gestalten und Formen aus

Flora und Fauna, die diese Ausstellung so außergewöhnlich macht.

Gerade die nicht etablierten Kunstwerke aus Asien, Ozeanien, Lateinamerika, Afrika und der Karibik, sowie einige europäische und amerikanische Kunststandpunkte in der Sammlung Reydan Weiss vermitteln doch ganz ursprüngliche, naturalistische Sichtweisen und Denkansätze, die nicht in unseren europäischen, christlich geprägten Ideen von Kunst hineinpassen wollen.

Wie würde ich als Schamanin/ne aussehen? Welche schamanistischen Rituale/Landschaften/Tiere sehe ich in der Ausstellung und wie kann ich sie deuten? Welche Gegenstände/Kunstwerke aus der Ausstellung wären Teil meines schamanischen Handelns?

Die Kinder fotografieren in der Ausstellung, spielen mit den Ergebnissen, einmal als Fotofrottage, als Zeichnungen, die sie in verschiedene druckgrafische Techniken umsetzen. Ein serielles Kunstwerk ist erschaffen.

Werk | Technik | Maße

Drucktechnik / Radierungen / serielles Kunstwerk
28 Drucke je DIN A4/3 / 1 Collage

Huchting

Alexander von Humboldt Gymnasium | Susanne Diezelmüller

Timo | Mitra | Faisal | Victoria | Ole | Francisca | Sabir | Julian | Anna K. | Bennet | Lilyan | Anna N. | Daniel | Jaqueline | Moritz | Lia | Medin | Mariam | Angelina | Melissa | Haley | Maxim | Thies | Maja | Jannik | Amira | Karina | Anne Sophie
10 bis 11 Jahre

Mitte / Östliche Vorstadt

St. Johannis Schule | Leena Tanner

David | Max | Hannah | Naemi | Tom | Leon | David Aaron | Philip | Ewelina | Janet | Veronika | Lucas | Leonhard | Marcel | Johannes | Clara | Sven | Ann-Kathrin | Louisa Elena | Marly | Isabella | Carl | Jason | Benjamin | Olivia | David
14 Jahre